



AGRARDIESEL-STREICHUNG SETZT FALSCHES SIGNAL FÜR DIE ZUKUNFT DER LANDWIRTSCHAFT

Insbesondere kleine und mittlere landwirtschaftliche Betriebe hätten zu leiden, mahnt Biokreis-Vorstandsvorsitzender Thorsten Block in einem offenen Brief

Passau, 15.12.2023: Die Bundesregierung plant, die Agrardieselbeihilfe und die Befreiung von der Kfz-Steuer für landwirtschaftliche Fahrzeuge ab 2024 zu streichen. Biokreis-Vorstandsvorsitzender Thorsten Block wendet sich deshalb in einem offenen Brief an Bundeskanzler Olaf Scholz. Darin legt er dar, dass die Streichung der Agrardieselbeihilfe kleinere und mittlere landwirtschaftliche Betriebe besonders hart treffen wird, weil sie weniger Spielraum haben, die Mehrkosten auszugleichen.

„Es kommt also wieder einmal so, dass in der Landwirtschaft die Rationalisierung befördert wird und das „Wachse oder Weiche“-Prinzip gilt“, so Thorsten Block. „Dabei sind es erwiesenermaßen gerade die kleinen Betriebe mit kleinräumiger Landnutzung, die einen Mehrwert für die Artenvielfalt bieten. Sie gilt es zu erhalten und zu fördern, wenn der Regierung die Veränderung der Landwirtschaft zu mehr Umwelt- und Klimaschutz ein echtes Anliegen ist.“

Den offenen Brief finden Sie im Anhang dieser Pressemitteilung.

Kontakt

Stephanie Lehmann, Presse- u. Öffentlichkeitsarbeit, lehmann@biokreis.de

Biokreis e.V., Stelzlhof 1, 94034 Passau, Tel: 08 51 / 7 56 50-140



Biokreis – aus Liebe zur Natur, zum Tier, zur Region

Der ökologische Anbauverband Biokreis steht seit 1979 für regionale, vertrauensvolle Netzwerke, für Tierwohl und handwerkliche Lebensmittelverarbeitung im Einklang mit der Natur. Unsere Mitglieder sind Akteur:innen aus Landwirtschaft & Imkerei, Verarbeitung & Handel sowie überzeugte Verbraucher:innen. Gemeinsam gestalten wir kreativ und konsequent ökologischen Landbau.